

X. P. W. 15. 675

Ihre gnädigste Herr in Kommand! 16. II 1892

Auf Ihre freundlichst vom 16. I. 1892
 ist mir dergestalt zu erwidern:
 Sie kommen mit Ihrer Anfrage, wegen
 Zusammenhaltung eines neuen Bandes von
 Blättern & dgl. & abwaschend, was zu b. der
 Zeitung, welche erscheint mit fast
 demselben Namen in einem Bande der
 Collect. Spemann, die letzten aber so
 wenig gut zu wissen von
 sich geben, ist mir sehr in Anspruch
 genommen v. der Hofe, einer
 Aufsicht - sei die man schreiben -
 oder kann gesehen werden, ob
 dies davon abhängt. Dasselbe
 wird über die Angelegenheit
 mit mir vereinbart werden
 und ich werde Ihnen
 darüber berichten. Ich bitte
 Ihnen mit der Angelegenheit
 dankbar zu sein.

~~Ich werde Ihnen
 darüber berichten. Ich bitte
 Ihnen mit der Angelegenheit
 dankbar zu sein.~~

Ich werde Ihnen
 darüber berichten. Ich bitte
 Ihnen mit der Angelegenheit
 dankbar zu sein.

~~Ich werde Ihnen
 darüber berichten. Ich bitte
 Ihnen mit der Angelegenheit
 dankbar zu sein.~~

Ich werde Ihnen
 darüber berichten. Ich bitte
 Ihnen mit der Angelegenheit
 dankbar zu sein.

Ich werde Ihnen
 darüber berichten. Ich bitte
 Ihnen mit der Angelegenheit
 dankbar zu sein.

Ich werde Ihnen
 darüber berichten. Ich bitte
 Ihnen mit der Angelegenheit
 dankbar zu sein.

A



zu H.i.N. 15.675

STEGLITZ F. ALBRECHT
VERLAGSBUCHHÄNDLER.



Daten bezüglich der beregten
„einstigen“ gesamt: Ausgaben
gelegentlich verwerthbar.

Jahrn Ludwig Anzengruber

Wien III.

Hofwirthgasse 2. ^{II. Stock}

~~Alexander Hamann.~~

1. ~~Ed. Hamann~~
2. ~~Ed. Hamann~~
3. ~~Ed. Hamann~~

Rosner:

Schottsch. verkleb.

Ss. Döntgänge

Theater anfangen

